

Protokoll StuRa

Top 1 Festlegung Beschlussfähigkeit

13 stimmberechtigte Mitglieder

3 FSVV: Chiara Giroto, Inka Wolf, Julian Hinz(Senat)

4 GHG: Max Wiedemann (Senat), Anton Fritzsich, Eva Maria Burk, Pascal Waibel

2 LHG: Sebastian Boecker, Martin Brüssow

2 Juso-HSG: Sascha Möhrle, Jana Esken

1 RCDS: Immanuel Seitz

1 SFS: Markus Jaggo

Top 2 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Wurde ungeändert angenommen

Top 3 Kritik und Beschlussfassung über das Protokoll der letzten Sitzung

Es gibt eine Abmachung, keine Gruppennahmen und Personen bei Äußerungen zu nennen (sonst wird das Protokoll zu einem politischen Papier). Bitte daran halten und das letzte Protokoll entsprechend nachbessern.

Protokoll wird unter Berücksichtigung der vorzunehmenden Änderungen angenommen

Anm.: Wenn wir ein Logo haben sollten wir eine Vorlage erstellen, damit alles einheitlicher wird.

Top 4 Post und Mitteilungen

Rechnungen

Top 5 Bericht des Exekutivorgans

Nichts

Top 6 Vollversammlung am 17.12.

- Findet am 17.12. um 16 c.t. im Kupferbau statt
- Es geht darum die neue Hochschulpolitik vorzustellen und wie der StuRa arbeitet
- Kleines Thema wird vorgestellt: Semesterticket mit Gast und kleine Diskussion
- Auch über die QSM soll diskutiert werden: Im Senat soll die Grundordnung geändert werden. Das Land hat 85% der Gelder in die Grundfinanzierung gehen lassen und die restlichen 15% werden in einer zentralen Verwaltung verwaltet. Die Idee der 15% ist, dass das Geld für innovative und neue Lehrmethoden eingesetzt wird. Es gab einen Änderungsvorschlag in der FSVV, dass man das alles etwas abändert. Es gibt bei manchen Fachschaften die Angst, dass das Geld weg ist und damit nicht mehr Dinge wie Tutorien usw. finanziert werden. Die Idee der FSVV: Es sollen Leute aus den Fakultäten kommen müssen aber nicht aus den Fakultätsräten sein (wie bisher angedacht). Diese

sollen im Fakultätsrat gewählt werden, müssen aber nicht unbedingt aus dem FakRat selbst sein. Der Wunsch ist, dass man auch 4 Mitglieder haben, die nicht unbedingt aus StuRa oder Fakrat kommen. ☑ Deswegen soll es auf die Tagesordnung der VV aufgenommen werden.

- Politische Flyer sollten nicht verteilt werden. Flyer von EKW als Hinweis auf eine Ausstellung ist genehmigt
- StuRa Mitglieder sind sehr erwünscht an der VV
- Sebastian wird Anträge in der VV einbringen, die im StuRa dann abgestimmt werden sollen
- Es wurde zu wenig geflyert (☑ Freitag war oben und unten nicht und Donnerstags oben auch nicht)
- Öffentlichkeitsarbeit (online Werbung, Inhalte veröffentlichen etc.) wurde ganz alleine am Freitag von einer Person 5 Stunden lang gemacht
- Unirundmail wurde nicht geschrieben, wenn es jetzt jemand gibt, der morgen abklären kann, ob die Mail auch morgen auch rausgeht soll das gemacht werden ☑ Max macht das
- Alle sollen Flyer verteilen
- VV braucht noch Helfer: Mikrophonträger (GHG und LHG)

Top 7 Verabschiedung der Finanzordnung

- Das Rektorat hat folgenden Paragraph beanstandet:
- §7 Sicherung der wirtschaftlichen Verwahrung
 1. Der für die Aufwendungen nicht erforderliche Finanzbestand ist so anzulegen, dass ein Verlust ausgeschlossen ist und im Bedarfsfall jederzeit über die Guthaben der Studierendenschaft verfügt werden kann
 2. Zur Verminderung einer Entwertung der Guthaben durch Inflation sind längerfristig nicht benötigte Feldmittel entsprechend anzulegen. Eine Anlage in risikobehaftete Wertpapiere o.ä. ist unzulässig
- Antrag: Die vom Rektorat geprüfte Finanzordnung soll angenommen werden, ohne den fragwürdigen §7.

Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1
→ **Antrag angenommen**

Top 8 Berichte aus den Arbeitskreisen

- P&Ö: Satzung sollte leicht auf der HP einsehbar sein und damit auch immer transparent
- Finanzen/VS/Kultur:
- AK Semesterticket: Es sollte sich jemand die Stellungnahme und die Modelle der LAK zum Semesterticket anschauen, damit wir informierter sind. Martin macht das.

Top 9 Beratung über die Anträge

- Die neuen Anträge haben von der GHG und der FSVV noch keine Abstimmung ☑ wird vertagt
- Es soll sich Gedanken gemacht werden, wie das ist mit der Abstimmung über Fahrtkosten von Privatpersonen aus einer Gruppe ist. Man sollte Rahmenbedingungen für eine finanzielle Förderung festlegen. Solange es keine neuen Richtlinien gibt sollten wir uns konsequenter an den Beschluss halten, die Astarichtlinien zu benutzen

- Am 08.01.2015 16.00 im Clubhaus trifft sich ein AK zu dem Thema Richtlinien des Sturas und werden die Vorschläge in der StuRa Sitzung vorstellen
- Anm.: Anträge haben eine zu geringen Frist, da die meisten Anträge eh vertagt werden. Das soll in den neuen Antragsrichtlinien nachgebessert werden. Das Pad dazu wird nochmal an das Protokoll angehängt.
- Antrag Rhetorikforums: Die FSVV hat den Antrag abgeändert.
Ursprünglicher Antrag: Rhetorikforum veranstaltet einmal im Jahr eine Veranstaltung, in der Absolventen ihre Erfahrungen im Berufsleben teilen. Der StuRa soll 500 Euro zahlen für Tontechnik, Werbekosten, Fahrtkosten sowie ein Backup für sonstige Kosten.
- **Der neue Antrag:** Die Kosten werden nach Asta Richtlinien übernommen abzüglich der Mikrofonkosten.
Tontechnik soll auch nicht übernommen werden (Es gibt die Möglichkeit Mikrophone von der Räteanlage auszuleihen), nur feste Kosten werden bezahlt. Fahrtkosten werden nach den Asta Richtlinien gehandhabt.

→ **Einstimmig angenommen**

Anm.: Man könnte sich überlegen, dass man die Mikros der Räteanlage an Gruppe ausleiht und dafür die Instandhaltung derer finanziert.

10. Nächster Termin: 12.01

11. GA am 12.01

12. Verschiedenes

Frohe Weihnachten!!!